

3 Referat | a3kultur-Redaktion

3.1 Wird es mit ihnen weiterhin ein selbstständiges Kulturreferat geben?

Antwort: Ja, aber fähig besetzt.

3.2 Haben sie in ihren Reihen eine potentielle Kulturreferentin?

Antwort: Ich habe die Besten.

3.3 Setzen sie sich für die Ausschreibung der Kulturreferentinnen-Stelle ein?

Antwort: Jup.

4 Literatur | Freunde der Stadtbücherei

4.1 Nutzen Sie und/oder Ihre Familie die Medien-und Veranstaltungs-Angebote einer oder mehrerer Augsburger Bibliotheken? **Antwort:** Mein Papa

4.2 Mit Modernisierung, Neukonzeption und Ausbau der Stadtteilbücherei Lechhausen ist die Stadt auf einem guten Weg. Sehen Sie weitere Potentiale und Notwendigkeiten für den Ausbau des Bibliotheksnetzes in einer wachsenden Großstadtmetropole? Wie planen Sie, diese Aufgaben in die bildungspolitischen Strategien Ihrer Partei und der Stadtentwicklung einzubeziehen? **Antwort:** Ja, aber so richtig fancy.

4.3 Wird sich Ihre Partei für eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung der Stadtbücherei und der Schulbibliotheken einsetzen, für die Fortschreibung der Bibliotheks- und Lese-Insel-Konzepte und die Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei auch am Wochenende, um so eine zukunftsorientierte Entwicklung nachhaltig zu fördern? **Antwort:** Ja.

5 Gegenwartskunst | BBK Schwaben Nord und Augsburg

5.1 Fast alle kulturelle Vereinigungen von Künstlern sind auf Fördermittel angewiesen. Es wird immer schwerer die umfangreichen Zuschussanträge adäquat zu bearbeiten, insbesondere überregionale / EU-Zuschüsse sind für diese Gruppierungen oft unerreichbar. Sind Sie bereit eine städtische Förderstelle zu gewähren, die Aktiven nach dem Prinzip der Subsidiarität professionelle Hilfestellung bei der Erlangung von Fördermitteln zur Durchführung ihrer Projekte leistet? * **Antwort:**

5.2 Die hohen Synergieeffekte, der großen schwäbischen Kunstaussstellung mit dem Zentrum für Gegenwartskunst H2 haben gezeigt, dass es möglich wäre ohne große Investitionen hier einen beachtlicher Standort für zeitgenössische Kunst zu schaffen, der mit einem lebendigen Ausstellungsprogramm ein Highlight in Augsburg darstellen würde. Sind Sie bereit sich für dieses nachhaltige Konzept für zeitgenössische Kunst einzusetzen? * **Antwort:** JA, Fuck LabRomanum!

5.3 Aktuell boomt die Baukonjunktur. Die „Kunst am Bau“ ist ein wesentlicher Ausdruck unseres kulturellen Selbstverständnisses. Leider wird die „Kunst am Bau“

Zu 5.1 Ein guter Anfang wäre 1.000.000,-€ jedes Jahr, wenn man bei Bauprojekten besser wirtschaften würde, wäre das auf jeden fall drin.

aktuell mit dem immergleichen Argument von Kostenersparnis verhindert. \

Sind Sie bereit sich für adäquate Ausschreibungen und Kunstwettbewerbe bei kommunalen Bauten einzusetzen? * **Antwort:**

Selbstverständlich und wenn diese bauprojekte richtig geplant sind würde man nicht abermillionen in den sand setzen

6 *Freie Theater* | **Senseble Theater**

6.1 Wird der Fördertopf für freie Projekte und die mögliche Antragssumme erhöht?

Antwort: Jawoll

6.2 Wird der Kulturretat im Bereich der Freien Theater, die institutionell gefördert werden, erhöht? **Antwort:** Yes sir

6.3 Wird ein Investitionstopf für außergewöhnliche Ausgaben (z.B. Brandschutz, Technik) eingerichtet? **Antwort:**

Brandschutz wird abgeschafft, kultur auf eigene gefahr

7 *Clubkultur* | **Live- und Clubkommission**

7.1 Unterstützen Sie die Einführung von Fair-Tickets zugunsten einer möglichen Livestiftung für die Augsburger Live-Szene nach Hamburger Vorbild auch bei städtischen Veranstaltungen? * **Antwort:** Macht sinn

7.2 Werden Sie die Freilichtbühne wieder für popkulturelle Events öffnen?

Ja und zwar ganzjährig

7.3 Werden Sie die Außenbewirtung in Augsburg für alle Lagen und Quartiere analog zur Maxstrasse auf 24 Uhr vereinheitlichen? * **Antwort:**

Open end bewirtung

7.4 Würden Sie die Sperrstunde probenhalber für ausgewählte Clubs von zwischen 05 - 06 Uhr auf 9 - 10 Uhr verschieben (die ausgewählten Clubs würden mit einer Selbstverpflichtung zusagen im Anschluss keine After Hour mehr anzubieten)? *

Antwort:

Jeder soll so lang feiern, wie er will

8 *UNESCO* | **Martin Kluger, Context Verlag Augsburg**

8.1 Halten Sie es für sinnvoll, dass der Bildungsauftrag in Sachen UNESCO-Welterbe nach wie vor durch die Stadtverwaltung – und damit dem Zugriff der Poltiik ausgesetzt – wahrgenommen wird?

Antwort:

Zu komplexe frage

8.2 Hielten Sie es für besser, diesen Bildungsauftrag an eine externe Einrichtung zu vergeben, die sich weniger hierarchischen Vorgaben aus Politik und Verwaltung als vielmehr der Wissenschaftlichkeit verpflichtet fühlt

Antwort: Das klingt sinnvoll

9 **Gaswerk | Kulturpark West + Parez e.V**

9.1 Haben die Ergebnisse der "Zukunftswerkstatt Gaswerk" noch Bestand für Sie?

Antwort: Hab gehört, denen ist das geld ausgegangen

9.2 Setzen Sie sich bei der Entwicklung des Areals für temporäre Pioniernutzungen und kreative Experimentierräume ein? **Antwort:** Yo

9.3 Haben Sie konkrete Vorstellungen für die zeitnahe Nutzung der Aussenflächen durch Stadtteilanwohner*innen? **Antwort:** Da wohnt doch keiner

9.4 Unterstützen Sie das Anliegen, das Industriedenkmal Gaswerk als einzigartiges Kulturgut auf Dauer zu schützen? **Antwort:** Hä?

9.5 Sind Sie der Meinung, dass dem Gaswerksmuseum eine bedeutende Rolle bei der Bewahrung von Industriekultur und -geschichte zukommt und setzen Sie sich dafür ein, dass das Museum eine dauerhafte Perspektive für einen Verbleib auf dem Gaswerkareal hat? **Antwort:**

Laaangweilig

10 **Übungsräume/Ateliers/Workshop | Kulturpark West**

10.1 Setzen sie sich ein für erschwingliche Proben- und Atelierräume ein?

Antwort: Ja, am besten sollten sie kostenlos sein

10.2 Unterstützen Sie bei Infrastruktur und Finanzierung Projekte der freien Kunst- und Kulturszene? **Antwort:** Finanzierung klar, Infra sollen sie selber machen

10.3 Machen Sie sich stark für eine personelle und finanziell abgesicherte Struktur der kulturellen Bildung? **Antwort:**

Ja

11 **Baustelle Staatstheater | Förderverein Ständige Konferenz e.V.**

Setzen Sie sich dafür ein, dass eine Steigerung der Kosten für den Bau und die Sanierung des Staatstheater nicht zulasten des sonstigen Kulturetats gehen wird? **Antwort:**

Ja und überhaupt dürfen baukosten das abgegebene angebot nie wieder übersteigen

*Die Fragen 5.1 – 5.3 wurden von der a3kultur-Redaktion gekürzt. 7.1, 7.3 und 7.4 wurden umformuliert um sie den anderen Fragenstellungen anzugleichen.

1 In diesem Fall sind es zwei Fragenpaten: 9.1 – 9.3 sind vom Kulturpark West, während 9.4 und 9.5 von Parez e.V. gestellt wurden.